Luise Berndt

Luise Berndt, 1983 geboren in Berlin, absolviert 2007 ihre Schauspielausbildung an der Filmuniversität Potsdam-Babelsberg. 2007 wird sie für ihre Leistung im Kinofilm "Jagdhunde" (Regie: Ann-Kristin Reyels) mit dem First-Steps-Award ausgezeichnet. Weitere Filme mit Luise Berndt sind Andreas Morells "Unschuld", Nicole Weegmanns "Ihr könnt euch niemals sicher sein" – ausgezeichnet 2008 mit dem 3sat Zuschauerpreis sowie 2009 mit dem Grimme-Preis in der Kategorie "Fiktion" und Episodenrollen u. a. in den Serien "Der Alte", "Commissario Laurenti - Der Tod wirft lange Schatten" und "Tatort Köln – Auskreuzung". Frank Castorf entdeckt Luise Berndt 2007 für die Volksbühne, wo sie seitdem neben ihren Filmarbeiten immer wieder Theater spielte - zuletzt 2012 in dem Stück "Kean". 2010 spielt die Schauspielerin in dem Kinofilm "Unten Mitte Kinn" unter der Regie von Nicolas Wackerbarth, für den sie 2011 für den "Förderpreis Deutscher Film" als "Beste Schauspielerin" nominiert wird. 2013 verkörpert sie in dem Kinofilm "Nordstrand" unter der Regie von Florian Eichinger eine der Hauptrollen und reüssiert in dem Kinofilm "Die Wolken von Sils Maria" (Regie: Olivier Assayas), der mit dem Louis-Delluc-Preis und einem César ausgezeichnet wird. Auch im Fernsehen ist Luise Berndt präsent und u. a. in dem Stuttgarter "Tatort - Eine Frage des Gewissens" (2014) zu sehen.